Prinzessin Luna machte derweil schon wieder Liegestütze auf dem Fußboden, so erholt hatte sie sich. Luna war wohl doch zäher als es Celestia gedacht hatte. Sie sah kurz hoch zu ihrer Schwester, welche einen Brief vor sich hertrug. „Lies ruhig vor, Schwester!" Celestia schloss mit einer weiteren magischen Telekinese die Tür und blickte sehr ernst drein, was auch Luna nicht entgangen war. „So schlimm?"

„Sehr geehrte Prinzessin Celestia von Equestria und Prinzessin Luna von Equestria, meine Frau hatte gerade einen Nervenzusammenbruch. Völlig ohne Vorwarnung und ohne Grund. Wir hatten in dem Moment als es passierte, sogar noch beide über einen Witz gelacht. Ich möchte keine Details nennen, es war grausam. Sie liegt jetzt in unserem Bett und eine Gruppe von Ärzten und Psychologen ist bei ihr." Luna beendete jetzt ihre Gymnastikrunde und stellte sich neben ihre Schwester um weiter zu lesen. Denn Celestia hatte plötzlich aufgehört weiter zu lesen und schaute einfach nur aufs Papier. Luna berührte Celestia diesmal aber nicht, sie wollte nicht schon wieder verprügelt werden. „Weilst du noch unter uns, Schwester?" fragte Luna mit Blick auf sie und das Pergament. Celestia nickte leicht, drehte den Kopf rüber zu Luna und antwortete fast schon kraftlos. „Lies weiter!" Und die Jüngere tat es.

„Und noch etwas ist geschehen und momentan hat es nicht den Anschein aber vielleicht hängt ihr Nervenzusammenbruch ja irgendwie damit zusammen. Folgendes. Gerade eben erhielt ich von einer der Schwestern aus unserem Schlafzimmer ein Pergament mit automatischem Sendesiegel. Es stammte von Granit Rope, eine von unseren etwas abenteuerlustigen Stuten. Sie hat kurz vor Sonnenuntergang in der eisigen, noch weitgehend unerforschten, Gebirgskette nördlich des Crystal Empire eine atemberaubende Entdeckung gemacht. Ich lasse in diesem Moment einen unserer Hofzeichner, ein Bild nach der Schilderung dieser Stute anfertigen und es euch dann zukommen. Laut ihrer eigenen Erzählung beugte sie sich gerade über den Rand einer großen Schlucht, weil sie glaubte von dort unten Stimmen zu hören. Da sie nur ein Erdpony war musste sie mühsam nach unten steigen. Auch wenn sie das ungern tat, immerhin sah sie fast nichts und konnte die tatsächliche Entfernung zum Boden auch nur erraten. Sie fand dort unten per Zufall einen geheimen Seitengang, welcher sie immer tiefer in das Gebirge führte. An dessen Ende gelangte sie in ein komplett von Gebirge umgebenes Tal. Verlassen. Zugeschneit. In ihrer Neugierde fing sie an zu graben und legte Meter für Meter die gut erhaltenen Ruinen ja, von was eigentlich frei, nicht von Ponys soviel ist sicher. Zumindest haben unsere Historiker weder aus der Erinnerung heraus, noch bei der Suche in alten Schriften so einen oder ähnlichen Ort gefunden. Ich habe daher sofort eine Archäologie-Team, zusammen mit zwei Historikern und einem Linguistiker unter der Führung von Granit Rope los gesandt. Etwa zwei Stunden später schrieb man mir, dass ich dich doch bitten soll, sofort zum Crystal Empire zu kommen. Meiner Frau geht es auch mittlerweile wieder besser, sie hatte aber auch keine Erklärung für diesen Zusammenbruch und auch

die Ärzte sind ratlos. Vor allem da wir momentan sehr glücklich sind. Dennoch habe ich ihr befohlen erst einmal im Bett zu bleiben und auch die Ärzte nicht abgezogen. Ich erwarte eure baldige Antwort. Prinz Shining Armor vom Crystal Empire."

Luna war gerade fertig mit dem Lesen, als ihre Schwester auch schon quer durchs Schloss in die große Bibliothek stürmte und noch mitten im Türrahmen durch die ganze Bibliothek in brüllte. „Emerald Dust, Apple Ink und Voice Caster sofort zu mir in den Thronsaal! Zeit mir zu zeigen, dass ihr eure Bits auch wert seid!" Eine Antwort wartete die Prinzessin gar nicht erst ab, sondern rannte direkt weiter in den Schlosshof.

Der Anblick überraschte sie jedes mal aufs Neue. Und es war auch nur ein paar Wochen her, aber genau für solche Momente, hatte sie ihn bekehren lassen. Der Draconequus lag an einem Teich und lass den Kindern der Wächter aus einem alten Märchenbuch vor, natürlich nicht ohne zu versinnbildlichen, was da gerade in der Geschichte geschah. Discord hielt inne als er Celestia bemerkte und schickte die Kinder weg spielen. „Celestia, du hast ein Timing das wie immer perfekt ist!" „Discord! Ich brauche deine Teleportationsmagie! Die Reise mit dem Zug oder dem Streitwagen zum Crystal Empire würde viel zu lange dauern!" „Määäh! Nur unter einer Bedingung, Celestia! Beantworte mir eine Frage, nur eine!" Mit in der Luft erhobenem Zeigefinger zeigte er direkt auf ihr Schlafzimmer.

Luna hatte derweil den Menschen in Celestias Schlafzimmer gefunden. Er stand am Balkon und sah hinunter auf Canterlot. Die Prinzessin stellte sich neben ihn. „Unser Gefühl sagt uns, dass ihr bald auf Reisen gehen werdet! Und ihr werde dort frieren! Ihr könnt einem leid tun! Eines hat meine Schwester nicht bedacht, ihr habt kein Fell!" Er sah sie mit einem Bahnhof verstehenden-Gesicht an. Doch obwohl die Prinzessin dies aus den Augenwinkeln war nahm. Redete sie munter weiter. „Ihr werdet jetzt wahrlich viel herum kommen! Und wer weiß, vielleicht findet ihr auch endlich die Antwort auf die Frage, wieso ihr hier seid und was euch hergebracht hat! Meine weibliche Intuition sagt mir, dass wir uns nicht wiedersehen werden, junger Mensch!" Und mit diesen Worten drehte sie sich um und ging zurück in Celestias Zimmer. Ihr Ziel eigentliches Ziel aber war das Klo im königlichen Badezimmer.

Der Mensch stand nun wieder alleine auf dem Balkon. Aber nicht lange. Discord hatte sich zu ihm teleportiert und noch bevor der Mensch auf Discords Anwesenheit reagieren konnte, fror dieser Die Zeit ein. „Lass uns kurz reden, nur damit wir uns richtig verstehen! Du hast es ihnen nie gesagt oder?" „Was gesagt? Das ich all das hier kenne? Ponyville, Equestria und die Mane 6? Und ich sogar weiß, was sie für... Nein! Und das werde ich auch niemals! Bin ich tot?" Discord beömmelte sich vor lachen. Fasste sich aber recht schnell wieder. „Würdest du mir glauben, wenn ich dir sagen würde, du bist es nicht?!" „Hast du mich hergebracht? Und den Menschen vor mir?" „Nein und Nein! Und weißt du was mich dabei am meisten verunsichert?" Er

beugte sich runter zu dem Menschen und sprach mit sehr ernster Stimme und Blickkontakt weiter. „Ich weiß nicht wer oder was euch hergebracht hat oder wieso!“ Er erhob sich langsam wieder und wurde wieder lockerer und zog den Mensch dicht zu sich ran. „Aber ich weiß wer oder was dafür verantwortlich war!“ Er zeigte nun in Celestias zerstörtes Zimmer. „Ich flüstere es dir ins Ohr wenn du mir dafür ein oder zwei rein theoretische Fragen beantwortest! Einverstanden?“ Der Mensch war jetzt schon genervt von Discord und rollte mit den Augen. „Von mir aus! Aber nur um dich los zu werden!“

Nicht lange danach befanden sich die Archäologin Emerald Dust, der Historiker Apple Ink und der Linguistiker Voice Caster zusammen mit Luna, Discord und Celestia im Thronsaal.

Emerald Dust hatte grünes Fell und dunkelgrüne Mähne sowie Schweif und türkise Augen. Ihr Cutie Mark war ein Smaragd, welcher an der unteren Hälfte zu Staub zerfallen war und nach unten rieselte.

Apple Inks Fell war rot und seine Mähne als auch sein Schweif waren schwarz. Mähne Er hatte dunkelblaue Augen und Cutie Mark war ein als Apfel geformtes Tintenfass, in welchem selbstverständlich Tinte und einer Schreibfeder steckten.

Voice Caster besaß grüne Augen und dazu noch graues Fell sowie eine weißen Schweiß und eine weiße lange Mähne. Sein Cutie Mark war ein Notenschlüssel, welcher wie ein Puzzle aus 4 Teilen bestand. Diese lagen jeweils wenige Zentimeter voneinander entfernt.

„Nehmen wir den Menschen mit oder warum ist er hier?“ fragte Apple Ink direkt an Celestia gewandt. „Ja! Erstens kommt er so etwas herum und zweitens kann Voice Caster als sein Dolmetscher und Lehrer auf dieser Reise fungieren - so lernt er unsere Sprache effektiver. Wer weiß, vielleicht kann er uns ja am Ende sogar noch nützlich sein! Einwände werden nicht akzeptiert! Und falls jemand fragt. Wir nutzen Discords Teleportatinsmagie um schneller zum Crystal Empire zu gelangen! Ich habe das Gefühl, dass uns die Zeit unter den Hufen zerrinnt! Discord!“ Discord grinste nur verschmitzt und ein Fingerschnippen später, befand man sich im Thronsaal des Crystal Empire. „Discord!“ Discord sah sich entgeistert um, dass war nicht das Ziel seines Zaubers gewesen. Er probiert es drei weitere Male ohne auf Celestias Beschwerden zu reagieren, doch sie landeten jedes mal wieder im Thronsaal. Obwohl er als Ziel eindeutig die merkwürdigen Ruinen ausgewählt hatte. „Discord, wird’s bald!“ Celestia verlor die Geduld. Discord beachtete sie gar nicht. Er begab sich an eines der Fenster, lehnte sich nach draußen und sah mit ernstem und schon fast besorgtem Blick rüber zu den Bergen im Norden. „Wieso? Wieso, komme ich nicht näher heran? Welch magische Macht hält mich davon ab?“